

Luxemburg: Jonk Entrepreneuren Luxembourg

Beschreibung: Ziel der öffentlich-privaten Initiative *Jonk Entrepreneuren Luxembourg* (Junge Unternehmer in Luxemburg) ist es, das Interesse von Schülern am Unternehmertum zu wecken. Durch eine große Vielfalt an Aktivitäten, darunter Gruppenprojekte und „Mini-Unternehmen“, möchte das Projekt das Unternehmertum und die selbstständige Erwerbstätigkeit als Alternative zur abhängigen Erwerbstätigkeit für junge Menschen und die Innovationsfähigkeiten junger Menschen fördern.

Problemgegenstand: Junge Menschen in Luxemburg ziehen die Stabilität und das feste Einkommen, die mit einer abhängigen Beschäftigung einhergehen, der selbstständigen Erwerbstätigkeit vor (Eurobarometer, 2012). Da es seit Beginn der Wirtschaftskrise weniger Möglichkeiten im Bereich der abhängigen Beschäftigung gibt, zielt das Projekt darauf ab, die unternehmerischen Fähigkeiten junger Leute zu verbessern, um die selbstständige Erwerbstätigkeit als möglichen Weg in den Arbeitsmarkt zu eröffnen.

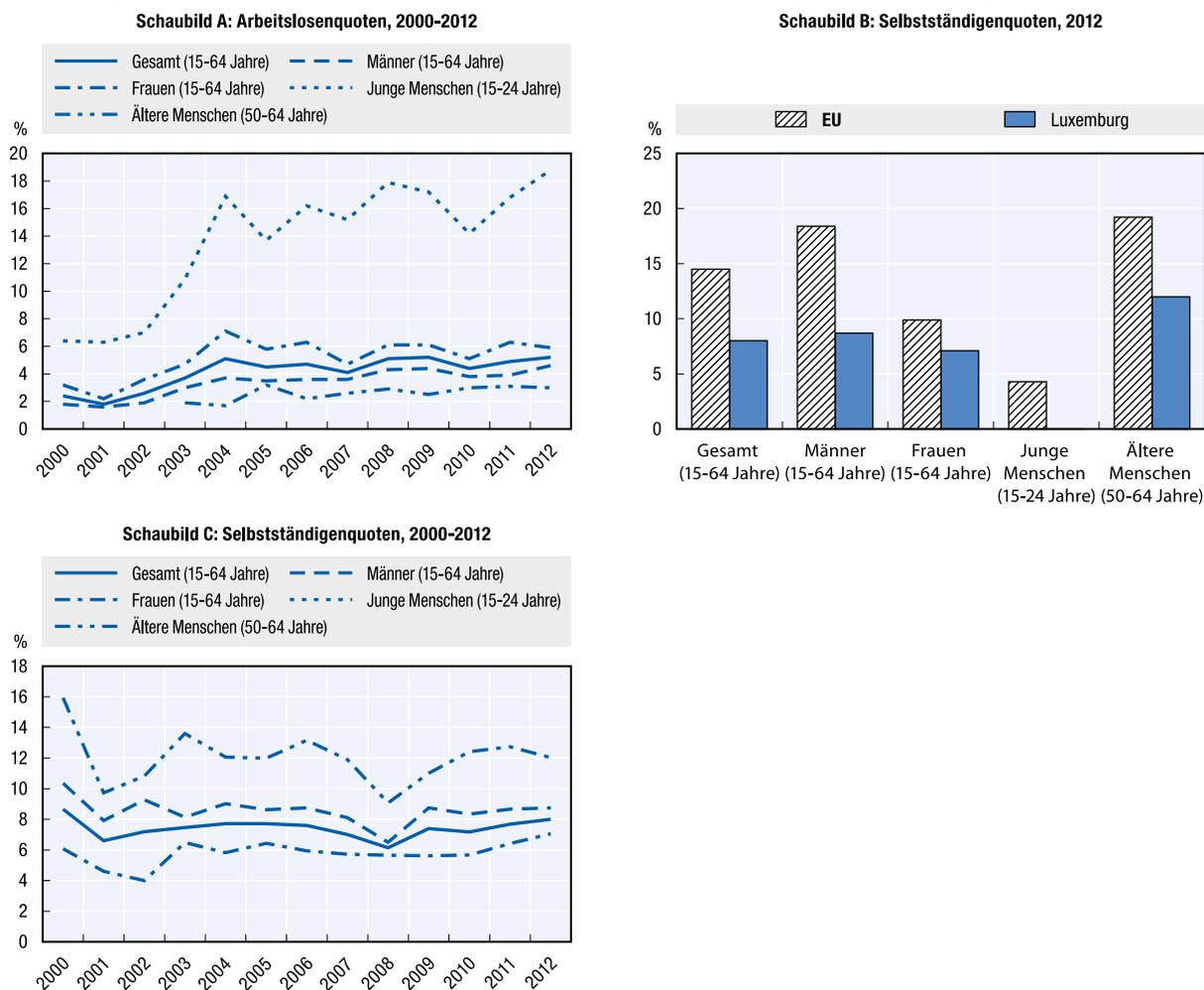
Ansatz: Die gemeinnützige Organisation bietet Schülern maßgeschneiderte und praxisorientierte Ausbildungsprogramme, die durch den Privatsektor und die wichtigsten Berufskammern in Luxemburg mit Beratung und Fachwissen unterstützt werden. Der von der Initiative verfolgte allgemeine Ansatz ist flexibel und sieht eine Interaktion mit Akteuren des Privatsektors vor, die ihr Fachwissen auf freiwilliger Basis in Workshops zur Verfügung stellen. So vermittelt etwa im Primarbereich die Initiative „Boule and Bill gründen ein Unternehmen“ jungen Schülern Wissen über Unternehmensgründung und Betriebswirtschaft durch ein zum Thema Unternehmen gestalteten Zeichentrickfilm. Im Sekundarbereich werden insgesamt sieben Programme organisiert, darunter Informationskampagnen und Job-Shading-Tage, sowie die Verleihung von Preisen für Kreativität fördernde Projekte. Im eintägigen Innovations-Camp werden junge Menschen mit einer unternehmerischen Herausforderung konfrontiert, für die sie unter der Betreuung eines Experten eine Lösung finden sollen. Wenngleich die Programme für alle Bildungsstufen entwickelt wurden, liegt der Schwerpunkt auf dem Primarbereich in den technischen Berufen.

Auswirkungen: Die Auswirkungen wurden zwar noch nicht ausgewertet, doch erreicht das Projekt Schüler über ihre formelle Ausbildung, jährliche Messen und Veranstaltungen zur Förderung des Unternehmertums. So besuchten 2013 400 Schüler aus 13 Schulen die jährlich stattfindende Messe. Dem Projekt ist es ebenfalls gelungen, das Unternehmertum unter Jugendlichen durch eine umfassende Berichterstattung in den Medien sichtbar und bekannter zu machen.

Voraussetzungen für den Erfolg: Dieses Programm zeigt, wie das Unternehmertum im öffentlichen Bildungssystem durch die Bereitstellung von Fachwissen von Unternehmen aus dem Privatsektor und von Berufsverbänden unterstützt werden kann. Wenn Schulen die Programme in ihr System integrieren und die Schülerschaft über diese Möglichkeiten informieren, können erhebliche Erfolge erzielt werden.

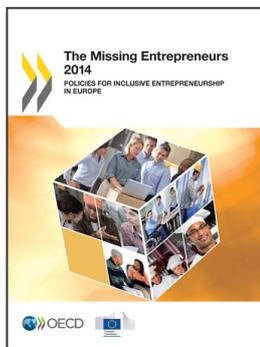
Wichtige Daten zum integrationsfördernden Unternehmertum

Abbildung 28.1. Daten zum Unternehmertum und zur selbstständigen Erwerbstätigkeit in Luxemburg



Quellen: Schaubild A. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2012; Schaubild B. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2012; Schaubild C. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2012.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888933191323>



From:
The Missing Entrepreneurs 2014
Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/9789264213593-en>

Please cite this chapter as:

OECD/European Union (2015), “Luxemburg: Jonk Entrepreneuren Luxembourg”, in *The Missing Entrepreneurs 2014: Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264230897-31-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.